

LE VIGARO

297 / 07.2019

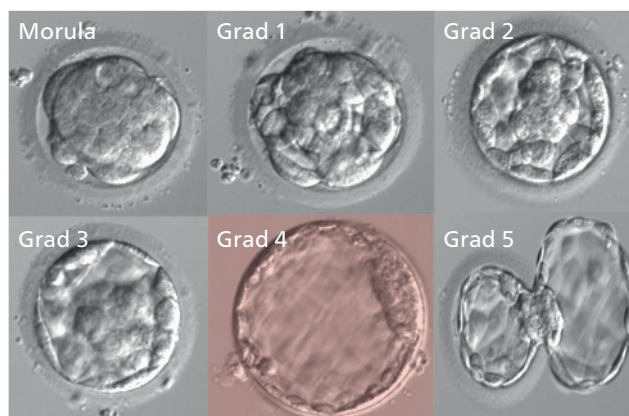
Mehr als ein Newsletter für Labormedizin
Dr. med. Edouard H. Viollier, FMH Innere Medizin
Dominic Viollier, lic. oec. HSG

Elektiver Single Embryo Transfer Schneller vom Kinderwunsch zur Schwangerschaft

Hintergrund

In der Kinderwunschbehandlung sind eine möglichst kurze Zeitspanne bis zum Eintritt einer Schwangerschaft sowie die Reduktion des Risikos von Mehrlingsschwangerschaften wichtige Ziele. Hierzu ist es entscheidend, nur einen einzigen, den geeignetsten Embryo in die Gebärmutter der Frau zu transferieren.

Erfolgreich zur Schwangerschaft



Entwicklungsgrade von Embryonen am Tag 5
Beste Einnistungschance: Embryo Grad 4

Methode

Nach der In-Vitro-Fertilisation werden seit dem 01.09.2017 maximal 12 Embryonen bis zum 5. oder 6. Tag im Labor entwickelt. Die Embryonen werden nach international anerkannten Kriterien beurteilt. Die Identifikation und Klassifikation der Embryonen ermöglicht die gezielte Auswahl und den Transfer des Embryos mit dem besten Entwicklungspotential. Nicht transferierte Embryonen werden für zukünftige Schwangerschaften max. 10 Jahre aufbewahrt.

Vorteile

- Frühere Schwangerschaft
- Tiefere Behandlungskosten
- Weniger Behandlungszyklen
- Seltenerer Zwillings- / Mehrlingsschwangerschaften
- Möglichkeit des Präimplantation Genetic Testing (PGT)

Standorte

ART Basel, Bethesda Spital, Gellertstrasse 144, 4052 Basel → in Zusammenarbeit mit Kinderwunschzentrum Regio Basel

ART Biel / Bienne, Gartenstrasse 9, 2502 Biel / Bienne → in Zusammenarbeit mit CARE Biel

Kinderwunschangebot

Insemination, IVF / ICSI / IMSI, Kryokonservierung von Gameten und Embryonen, Präimplantation Genetic Testing (PGT)

Information Alpha Scientists In Reproductive Medicine and ESHRE Special Interest Group of Embryology. The Istanbul consensus workshop on embryo assessment: proceedings of an expert meeting. *Reprod Biomed Online* 22:1632–1646 oder *Hum. Reprod.* 2011; 26: 1270–1283 → Weitere Literatur auf Anfrage

Véronique Cottin, Senior Clinical Embryologist ESHRE, Leiterin Assisted Reproductive Technologies ART
Dr. phil. II Christoph Noppen, Spezialist für Labormedizin FAMH, Leiter Genetik / Molekularbiologie

Redaktion

Dr. med. Maurice Redondo, FMH Hämatologie, Spezialist für Labormedizin FAMH, Bereichsleiter Produktion zentral